

## Brinckman, John: De krank Sœhn (1842)

1 Hier, Moder! Hier is gor keen Tog;  
2 hier achter schint de Sün  
3 grad as in'n Mai so warming noch,  
4 dat's noch nich lat – du weest dat doch,  
5 wu girn ick buten bün.

6 Grad hier bi üns' oll Immenschur,  
7 wenn'ck dor so sitt un denk  
8 un't sümmst so dichtung vör min Uhr,  
9 dat stimmt so recht to min Natur –  
10 dor stell man hen de Bänk!

11 De Kirch vörbi un Kirchhoff kann'ck  
12 mi dor so wit ümsehn,  
13 de grote Wisch un Schapdrift lank,  
14 de heel deep Grund noch af un mank  
15 de Hellbarg beid de Seen.

16 Denn ward mi gor to schön to Mot,  
17 as wir keen Hoor mi krümmt –  
18 ick denk denn gor nich an den Dod,  
19 ick meen denn, all ward wedder got,  
20 noch ihr de Winter kümmt.

21 Un wenn de Sün denn deeper stiggt  
22 un geiht to Rüst dor still,  
23 denn ward mi as sonn Vagel licht,  
24 de grad sin irst Swunkfeddern kriggt  
25 un se versöken will.